

Disboxid ArteFloor-System

Zur dekorativen Gestaltung von Bodenflächen in repräsentativen Innenräumen. Unübertroffene Gestaltungsvielfalt durch ca. 150 Lasurfarbtöne aus dem Caparol 3D-System.



Systembeschreibung

Das Disboxid ArteFloor-System ist ein Oberflächengestaltungssystem für Bodenflächen in Verkaufs- und Ausstellungsräumen. Es besteht aus 4 System-Produkten.

Durch die emissionsminimierte, TÜV-schadstoffgeprüfte und -überwachte Formulierung der Grund-, Zwischen- und Deckbeschichtung besonders geeignet für alle "sensiblen" Bereiche wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen usw.

Aufbau	Grundbeschichtung
Grundbeschichtung	Disbopox 443 EP-Imprägnierung
Zwischenbeschichtung	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid (Basis 1)
Farbgestaltung	Capadecor Arte-Lasur
Deckbeschichtung	Disboxid 422 E.MI ClearCoat

Hinweis: Auf rauen, unebenen Untergründen ist zusätzlich eine Kratzspachtelung mit Disbopox 453 Verlaufschiicht erforderlich. Bei einer Kratzspachtelung kann auch Disbopox 453 Verlaufschiicht als Grundierung eingesetzt werden. Bitte die Technische Information 453 beachten.
Für die Zwischenbeschichtung kann außer Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid (Basis 1 – Weiß) auch ein anderer, zum Arte-Lasur-Farbtönen passender Farbtönen, eingesetzt werden. Je nach Farbtönen muß die Basisware (Basis 1, 2 oder 3) auf den ColorExpress-Stationen (Capamix) abgetönt werden.
Wird eine matte Oberfläche gewünscht, ist eine zusätzliche Deckbeschichtung mit Disbopur 458 PU-AquaSiegel matt-transparent zu applizieren (siehe Verarbeitung).

Einsatzgebiete

Saugfähige, mineralische Untergründe (Beton, Zementestrich) in repräsentativen Innenräumen, wie z.B. Empfangshallen, Verkaufs- und Ausstellungsräumen.

Materialbasis

Disbopox 443 EP-Imprägnierung:
Wasserverdünnbares 2K-Epoxidflüssigharz

Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Basis 1:
Wasserverdünnbares 2K-Epoxidfestharz

Capadecor Arte-Lasur:
Acrylat-Dispersion

Disboxid 422 E.MI ClearCoat:
Niedrigviskoses 2K-Epoxidflüssigharz, A/F, total solid gem. Deutscher Bauchemie.

Glanzgrad

Glänzend (Deckbeschichtung)

Technische Daten

	Disbopox 443 EP-Imprägnierung	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxyd	Capadecor Arte-Lasur	Disboxid 422 E.MI ClearCoat
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³	ca. 1,4 g/cm ³	ca. 1,09 g/cm ³	ca. 1,1 g/cm ³
Trockenschichtdicke je 100g/m²	ca. 30 µm	ca. 35 µm	–	ca. 95 µm
Mischungsverhältnis Grundmasse Härter	4 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil	3 Gew.-Teile 2 Gew.-Teile	–	2 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil
Verarbeitungsdauer *	ca. 90 Min.	ca. 90 Min.	–	ca. 60 Min.
Verbrauch	ca. 200 g/m ²	ca. 250 g/m ² + ca. 13–25 g/m ² Disboxid 942 Mischquarz	ca. 120-150 ml/m ²	ca. 800–1.000 g/m ²
Trockenzeit * Begehbar Mechanisch belastbar Völlig ausgehärtet	nach ca. 1 Tag nach ca. 3 Tagen nach ca. 7 Tagen	nach ca. 24 Std nach ca. 3 Tagen nach ca. 7 Tagen	nach ca. 24 Std – –	nach ca. 24 Std nach ca. 3 Tagen nach ca. 7 Tagen

* Anhaltswerte bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

Gebindegrößen / Farbtöne

Produkt	Gebindegrößen	Farbtöne
Disbopox 443 EP-Imprägnierung	10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde 5 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde	Transparent
Disbopox 447 E.MI Wasserepoxyd Basis 1*	10 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde	Weiß
Capadecor Arte-Lasur **	5 Liter Kunststoffeimer	Weiß-Transparent
Disboxid 422 E.MI ClearCoat	25 kg Gebinde 16,67 kg Blech-Hobbock (Masse) 8,33 kg Blech-Eimer (Härter) 10 kg Blech-Kombi-Gebinde	Transparent

* Bei Bedarf die Basis 1, 2 oder 3 abgetönt einsetzen. Abtönung auf ColorExpress-Stationen (Capamix).

** Ca. 150 Farbtöne aus dem Caparol 3D-System auf ColorExpress-Stationen abtönbar (siehe TI Capadecor Arte-Lasur).

Hinweis: Das Caparol FarbDesignStudio hat aus den vielfältigen Möglichkeiten, die das System bietet, 12 beispielhafte Farbgestaltungen als Orientierungshilfe erarbeitet, die in einem separaten Prospekt dargestellt sind. Zu den abgebildeten Farbgestaltungen werden in diesem Prospekt auch die eingesetzten Farbtöne der Zwischenschicht und der Lasuren beschrieben (siehe Tabelle S. 4). Sollte keiner dieser Gestaltungsvorschläge ausgewählt werden, ist darauf zu achten, daß die Farbtöne der Zwischenschicht (Disbopox 447 E.MI Wasserepoxyd) und der Lasur (Capadecor Arte-Lasur) aufeinander abgestimmt sind. Um einen einheitlichen Grundfarbton zu erzielen, muß ggf. die Zwischenbeschichtung zweimal ausgeführt werden. Das Anlegen einer Musterfläche (inkl. Deckschicht Disboxid 422 E.MI ClearCoat und ggf. der matt-transparenten Kopfversiegelung) ist anzuraten.

Geringe Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen sind möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren, Weichmacher u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.

Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen (die Disbon Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen sind zu beachten). Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflußt.

Lagerung

Produkt	Art	Dauer
Disbopox 443 EP-Imprägnierung	Kühl, trocken, frostfrei	1 Jahr, originalverschlossen
Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid	Kühl, trocken, frostfrei	2 Jahre, originalverschlossen
Capadecor Arte-Lasur	Kühl, trocken, frostfrei	1 Jahr, originalverschlossen
Disboxid 422 E.MI ClearCoat	Kühl, trocken, frostfrei	2 Jahre, originalverschlossen

Bei tieferen Temperaturen die Werkstoffe vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Alle mineralischen Untergründe im Innenbereich.
Der Untergrund muß tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muß im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.

Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben:
Beton u. Zementestrich: max. 4 Gew.-%
Anhydritestrich: max. 0,5 Gew.-%
Magnesitestrich: 2–4 Gew.-%
Steinholzestrich: 4–8 Gew.-%

Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen, bei Anhydrit- und Magnesitestrich ist eine Abdichtung gegen Erdreich zwingend erforderlich.

Untergrundvorbereitung

Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen so vorbereiten, daß er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret® PCC-Mörteln oder den Disboxid EP-Mörteln verfüllen.

Zubereitung

Disbopox 443 EP-Imprägnierung:

Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid:

Grundmasse aufrühren und Härter zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Zur Herstellung der Zwischenschicht nach dem Umtopfen 5 – 10 Gew.-% Disboxid 942 Mischquarz zugeben und gründlich mischen. Das Material darf nicht verdünnt werden.

Capadecor Arte-Lasur:

Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren.

Disboxid 422 E.MI ClearCoat:

Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Für die rutschhemmende Deckversiegelung nach dem Umtopfen die erforderliche Menge Disbon 947 SlideStop Rough bzw. Disboxid SlideStop Medium gem. Technischer Information Disboxid 422 E.MI ClearCoat zugeben und gründlich mischen.

Die beispielhaften Farbkombinationen des Caparol FarbDesignStudios:

Farbtöne Classic	Produkt	Produkt-Farbtone
Piacenza	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Piacenza Piacenza
Bergamo	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Bergamo Bergamo
Merano	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Merano Merano
Messina	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Messina Messina
Marsala	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Marsala Ferrara
Modena	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	Modena Modena
Farbtöne Nature		
Aversa	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	3D Plus Venato 25 3D Plus Jura 30
Ravenna	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	3D Plus Venato 10 3D Plus Jura 20
Farbtöne Trend		
Savona	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	3D Plus Papaya 10 3D Plus Onyx 5
Firenze	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	3D Plus Venato 10 3D Plus Grenadin 65
Portofino	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	3D Plus Lavendel 155 3D Plus Laser 90
Milano	Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Capadecor Arte-Lasur	3D Plus Granit 5 Color Livorno

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Mineralische Untergründe mit Disbopox 443 EP-Imprägnierung grundieren. Das Material in einem Arbeitsgang mit der Versiegelerbürste gleichmäßig und intensiv auftragen.

Verbrauch:

Disbopox 443 EP-Imprägnierung ca. 200 g/m²

Kratzspachtelung (Bedarfsposition)

Rauhe, porige Untergründe nach der Grundierung zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.

Verbrauch:

Disbopox 453 Verlaufschiicht 1.040–1.200 g/mm/m²

Disboxid 942 Mischquarz 210–240 g/mm/m²

Zwischenbeschichtung

Das angemischte Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid unter Zugabe von 5–10 Gew.-% Disboxid 942 Mischquarz mit einer mittel- oder kurzflorigen Rolle auftragen. Das Material unverdünnt verarbeiten und gleichmäßig im Kreuzgang aufrollen.

Verbrauch:

Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid ca. 250 g/m²

Disboxid 942 Mischquarz ca. 13–25 g/m²

Der Farbton von Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid ist auf den Farbton der verwendeten Capadecor Arte-Lasur abzustimmen. Zur Erzielung eines einheitlichen Grundfarbtone ist ggf. die Zwischenbeschichtung zweimal auszuführen. Der vorhandene Untergrund sollte keine Unebenheiten und Kellenschläge aufweisen.

Lasur

Die Capadecor Arte-Lasur mit einer geeigneten Bürste (z.B. Versiegelerbürste) vollflächig auf die erhärtete Zwischenbeschichtung auftragen. Die Bürste wird dabei wie ein Spachtel in der Glättetechnik geführt (kurze Kreuzschläge). Nach ca. 5–10 Min. kann die Oberfläche mit einer trockenen Bürste verschliffen werden. Je nach Bedarf kann auch ein zweiter Lasurauftrag nach einer Wartezeit von ca. 12–24 Std. bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit erfolgen.

Hinweis: Beim Begehen der lasierten Oberfläche Verschmutzungen und starke mechanische Beanspruchungen vermeiden. Arbeitsschuhe mit einem sauberen fusselfreien Lappen umwickeln oder Stoffüberschuhe tragen.

Deckversiegelung

Glatte Versiegelung:

Die angemischte Disboxid 422 E.MI ClearCoat auf die erhärtete Lasur gießen und mit einer Hartgummi-Zahnrakel (Dreieckzahnung 2 mm) gleichmäßig verteilen. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.

Verbrauch:

Disboxid 422 E.MI ClearCoat ca. 800–1.000 g/m²

Zusätzliche rutschhemmende, glänzende Deckversiegelung (R 10):

Disboxid 422 E.MI ClearCoat unter Zusatz von ca. 30 Gew.-% Disboxid SlideStop Rough bzw. Disboxid SlideStop Rough gleichmäßig mit PE-Glätter über Korn auftragen. Anschließend mit grober Moltopenwalze (Poren-ø 5 mm) im Kreuzgang abrollen. Hierzu kann die Fläche mit Nagelschuhen begangen werden. Bei längeren Standzeiten Material zwischendurch aufrühren.

Verbrauch:

Disboxid 422 E.MI ClearCoat ca. 150 g/m²

Disboxid SlideStop Medium ca. 50 g/m² bzw.

Disboxid SlideStop Rough ca. 50 g/m²

Zusätzliche, matt-transparente Deckversiegelung (R 9):

Disbopur 458 PU-AquaSiegel mit einer kurzflorigen Walze im Kreuzgang dünnsschichtig auftragen. Zusammenhängende Flächen in einem Zug versiegeln, um sichtbare Ansätze zu vermeiden.

Verbrauch: ca. 100-150 g/m²

Zusätzliche rutschhemmende, matt-transparente Deckversiegelung (R 11):

Disbopur 458 PU-AquaSiegel unter Zugabe von 2 Gew.-% Disbon 947 Slidestop Fine mit einer kurzflorigen Walze im Kreuzgang dünnsschichtig auftragen. Zusammenhängende Flächen in einem Zug versiegeln, um sichtbare Ansätze zu vermeiden.

Verbrauch:

Disbopur 458 PU-AquaSiegel ca. 130 g/m²

Disbon 947 Slidestop Fine ca. 5 g/m²

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 12 °C, max. 30 °C

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit sind die Systemprodukte nach 16–24 Std. überarbeitbar. Die Schlußbeschichtung kann nach einem Tag begangen werden (leichter Verkehr). Sie ist nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar und nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen Geräte mit geeigneten Mitteln (siehe Tabelle) reinigen.

Produkt	Reiniger
Disbopox 443 EP-Imprägnierung Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid Arte-Lasur	Wasser oder warmes Seifenwasser
Disboxid 422 E.MI ClearCoat	Disboxid 419 Verdünner

Hinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge, Giscodes und Entsorgung sowie VOC- und CE-Kennzeichnung für die einzelnen System-Komponenten:
 Bitte die jeweiligen Technischen Informationen beachten:
 Disboxid 422 E.MI ClearCoat
 Disbopox 443 EP-Imprägnierung
 Disbopox 447 E.MI Wasserepoxid
 Capadecor Arte-Lasur

Gutachten

- 1-1258 Nachweis der Rutschhemmung R10, Material-Prüfinstitut Hellberg, Adendorf (Disbon 947 SlideStop Rough)
- 1-1257 Nachweis der Rutschhemmung R10, Material-Prüfinstitut Hellberg, Adendorf (Disbon 947 SlideStop Medium)
- 1-1164 Nachweis des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1, C_{fl-s1} MPA, Braunschweig

Reinigung und Pflege

Das anspruchsvolle Aussehen der Oberfläche setzt eine regelmäßige Reinigung und Pflege voraus. Zur Werterhaltung der Beschichtungsoberflächen sind unter Stuhl- und Tischbeinen Filzgleiter anzubringen. Möbel und andere Einrichtungsgegenstände sind vorsichtig einzubringen, um Kratzer und Stoßbecken zu vermeiden – keinesfalls auf der Fläche verschieben, sondern anheben.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen (z.B. Bürostühle) nur weiche Rollen verwenden. Zur Vermeidung von Sand- und Schmutzeintrag sind Schmutzläufer im Eingangsbereich auszulegen. Je nach Belastung müssen z.B. im gewerblichen Bereich 1–2 Grundreinigungen im Jahr mit anschließender Versiegelung durchgeführt werden, um die ansprechende Oberfläche zu erhalten. Dazwischen muß in regelmäßigen Abständen die versiegelte Fläche mit einem Wischpflegemittel gereinigt werden.

Stumpf gewordene Versiegelungen können evtl. aufpoliert werden. Dadurch lassen sich die Zeiträume bis zu einer erneuten Grundreinigung deutlich verlängern. Da nicht alle handelsüblichen Reinigungsverfahren bzw. Bodenpflegemittel für die Beschichtungsoberfläche geeignet sind, empfiehlt sich in jedem Fall die Behandlung einer Teilfläche als Muster auszuführen.

Auf die fertige Beschichtung sollte vor der ersten Nutzung eine geeignete Pflege-Versiegelung (z.B. die hochglänzenden Dispersionen Tana Longlife Diamond / GreenCare Floor Polish oder die weiche Dispersion B 250 Universal der Fa. TANA-Chemie GmbH, Mainz) aufgetragen werden.

Haftungsprobleme mit anderen Pflege-Versiegelungen auf der neuen Beschichtung sind möglich. Eine Probeversiegelung ist anzuraten. Für die Grundreinigung eignet sich z.B. der Grundreiniger GR 10 der Fa. TANA-Chemie GmbH, Mainz. Die Unterhaltsreinigung wird mit einem geeigneten Wischpflegemittel ausgeführt.

Die Reinigungshinweise und Pflegeempfehlungen für Disbon-Fußböden sind zu beachten.

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Caparol Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de